

Soziales Engagement wird bei Teradata groß geschrieben

Die diesjährige Teradata Charity Golf Trophy stand ganz im Zeichen des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V.

Monika Benz, Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V.

Ein Golfturnier der besonderen Art veranstaltete das auf Unternehmensanalyse und Entscheidungsunterstützung spezialisierte IT-Unternehmen Teradata (www.teradata.com) am 6. Juli 2012 im Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee: Die Teradata Charity Golf Trophy. Golfbegeisterte Teradata-Kunden und jene, die es noch werden wollen, konnten bei dieser 3. Auflage des Teradata Golf Turniers entweder an einem 18-Loch Turnier nach Stableford teilnehmen oder einen Golf Schnupperkurs belegen.

Das Besondere daran: Jeder Teilnehmer spendete vor dem Start die „Green Fee“ Startgebühr zu Gunsten des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. Darüber hinaus wurden auch während des Turniers fleißig Spenden eingesammelt, so dass ein stolzer 4-stelliger Betrag für den Förderverein zusammenkam. Teradata konnte damit soziales Engagement mit aktiver Kundenpflege verbinden. „Erfolgreiche Unternehmen können sich heute keine Events mehr leisten, ohne auch für Mitbürger Sorge zu tragen, die am Rande einer funktionierenden Gesellschaft stehen. Jedes Unternehmen muss sich langfristig auch seiner gesellschaftlichen Rolle verpflichtet fühlen.“, so Andreas Geissler, Geschäftsführer der Teradata GmbH.

Einer Rolle, die Teradata nicht nur national sehr gut nachkommt: Über das weltweite Netzwerk „Teradata Cares“ werden eine Vielzahl an karitativen Einrichtungen direkt und indirekt durch die Teradata Mitarbeiter, die sich in ausgewählten Projekten engagieren, unterstützt. Darüber hinaus wird durch dieses Netzwerk bei den Mitarbeitern das Verständnis dafür geschaffen, dass es Menschen gibt, die unter weit erschwerten Voraussetzungen ihren täglichen Alltag bewältigen müssen, als sie selbst.

Mit der Unterstützung des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. kommt Teradata einem besonderen Anliegen nach: Der ganzheitlichen Förderung mehrfachbehinderter Kinder für deren frühestmögliche Integration.

Durch die gezielte Förderung nach dem ungarischen Arzt Prof. András Pető kann Kindern dabei entscheidend geholfen werden, sie für ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Konduktive Förderung stellt eine enge Verknüpfung von Pädagogik und Therapie dar. Das Grundprinzip von Pető lautet: „Den Menschen und seine Persönlichkeit ganzheitlich und komplex fördern, so dass eine frühestmögliche Integration erreicht werden kann“.



Die Pető-Therapie ist damit eine ganzheitliche d.h. alle Sinne ansprechende Förderung von Kindern durch speziell ausgebildete Fachkräfte (Konduktorinnen). Alle Aktivitäten von Pető sind auf den Alltag ausgerichtet und fördern systematisch die Selbständigkeit und spielerische Weiterentwicklung des Kindes. Tägliches Training in individuell zusammengestellten Kleingruppen über mehrere Wochen hinweg motiviert die Kinder und spornt sie zu Höchstleistungen an. In einer anregenden Atmosphäre des Übens, Spielens und Lernens beschäftigen sich die Kinder mit Aufgaben aus dem motorischen, kognitiven und sozialen Bereich. Pető ist ein kontinuierlicher Lernprozess, dessen optimale Wirkungsweise eine ganztägige Förderung über einen längeren Zeitraum voraussetzt. Es ist eine Schnittmenge aus Kenntnissen der Ergotherapie, Logopädie und Krankengymnastik. Ziel ist die Förderung der maximalen Unabhängigkeit von Personen bzw. Hilfsmitteln bzw. die möglichst frühe Integration und Unterstützung zur selbständigen Lebensführung.

Soziales Engagement wird bei Teradata groß geschrieben

Die diesjährige Teradata Charity Golf Trophy stand ganz im Zeichen des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V.

Monika Benz, Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V.

Die Erfolge lassen sich buchstäblich sehen: Die Kinder verfügen nach der Förderung über neu erlernte Bewegungsmuster, eine höchstmögliche Selbständigkeit, die Reduktion spastischer Beschwerden und eine verbesserte Konzentrationsfähigkeit. Ein entscheidender Schritt wird für die Kinder durch die Petö-Therapie in Richtung Selbständigkeit und Integration in unsere Gesellschaft gemacht: Die Kinder lernen eigene Problemlösungen zu erarbeiten, die eine weitere Entfaltung ihrer Persönlichkeit in motorischer, intellektueller und sozialer Hinsicht erlaubt.



Es ist daher zu wünschen, dass noch viel mehr Unternehmen den Zusammenschluss mit karitativen Einrichtungen suchen. Teradata als weltweit führendes Unternehmen für analytische Data Warehousing Lösungen kommt dieser Verpflichtung auf vorbildliche Weise nach und wird auch weiterhin für den Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. engagiert bleiben. Der Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. sagt daher: Vielen Dank, Teradata!



Kontakt:

Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V.
Frankenstraße 22
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06174 / 639 66 93
E-Mail: info@petoe-koenigstein.de
www.petoe-koenigstein.de

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und stellt für finanzielle Unterstützung Spendenquittungen aus.

Spendenkonto:
Deutsche Bank Königstein
BLZ: 500 700 24
Kto: 477 707 400

Therapieräume:
Kirchstraße 9 (Hinterhaus)
61462 Königstein im Taunus

Medizinische Information:
Praxis Dr. Michael Rochel
Telefon: 06174 / 955 26 00
Bischof-Kaller-Straße 1a
61462 Königstein im Taunus